

Wolfram Steinbeck

Schriftenverzeichnis

Bücher und größere Abhandlungen

Das Menuett in der Instrumentalmusik Joseph Haydns (= Freiburger Schriften zur Musikwissenschaft 4), München 1973 (Dissertation).

Struktur und Ähnlichkeit. Methoden automatisierter Melodienanalyse (= Kieler Schriften zur Musikwissenschaft 25), Kassel 1982 (Habilitationsschrift).

Anton Bruckner. Neunte Sinfonie (= Meisterwerke der Musik 60), München 1993.

„Und über das Ganze eine Romantik ausgegossen“. Die Sinfonien [von Franz Schubert], in: Schubert-Hb, hg. von Walther Dürr und Andreas Krause, Kassel und Stuttgart 1997, S. 550-669.

Die Symphonie im 19. und 20. Jahrhundert. Teil I: Romantische und nationale Symphonik, (= Handbuch der musikalischen Gattungen 3,1), Laaber 2002.

Die Symphonie im 19. und 20. Jahrhundert. Teil II: Stationen der Symphonik seit 1900, (= Handbuch der musikalischen Gattungen 3,2), Laaber 2002 (gemeinsam mit Christoph von Blumröder).

Brahms/Bruckner, gemeinsam mit Christian Martin Schmidt, Kassel 2002.

Brahms-Analysen. Referate der Kieler Tagung 1983, hg. von Fr. Krummacher und W. Steinbeck (= Kieler Schriften zur Musikwissenschaft 28), Kassel 1984.

Von der „Leonore“ zum „Fidelio“. Beethoven und die Oper, Kongressbericht Bonn 1997, hg. von H. Lühning und W. Steinbeck (= Bonner Schriften zur Musikwissenschaft 4), Frankfurt 2000.

Gustav Mahler und die Symphonik des 19. Jahrhunderts. Kongressbericht Bonn 2000, hg. von B. Sponheuer und W. Steinbeck (= Bonner Schriften zur Musikwissenschaft 5), Frankfurt 2001.

Gustav Mahler und das Lied. Kongressbericht Bonn 2001, hg. von B. Sponheuer und W. Steinbeck (= Bonner Schriften zur Musikwissenschaft 5), Frankfurt 2003.

Musik und Verstehen, hg. von Christoph von Blumröder und Wolfram Steinbeck (= Spektrum der Musik 8), Laaber 2004.

Schostakowitsch und die Symphonie. Kongressbericht Bonn 2004, hg. von H. Hein und W. Steinbeck (= Bonner Schriften zur Musikwissenschaft 6), Frankfurt 2007.

Robert Schumann und die große Form. Kongressbericht Bonn 2006, hg. von B. Sponheuer und W. Steinbeck (= Bonner Schriften zur Musikwissenschaft 8), Kassel 2009.

Mahler Handbuch, hg. von Bernd Sponheuer und Wolfram Steinbeck, Stuttgart 2010.

- Das Haydn-Lexikon, hg. von Armin Raab, Christine Siegert und Wolfram Steinbeck, Laaber 2010.
- Musik im französischen Köln, Kongressbericht Köln 2008, hg. von A. Jacobshagen, W. Steinbeck und R. v. Zahn, Kassel 2010.
- Selbstreflexion in der Musik|Wissenschaft. Kongressbericht Köln 2007, hg. von Wolfram Steinbeck (= Kölner Beiträge zur Musikwissenschaft 16), Kassel 2011.
- Beethovens Klaviermusik. Das Handbuch, hg. von Hartmut Hein und Wolfram Steinbeck (= Das Beethoven-Handbuch 2), Laaber 2012.
- Retrospektive und Innovation. Der späte Joseph Haydn. Bericht über den Internationalen musikwissenschaftlichen Kongress Köln, 4.-6. Juni 2009, hg. von Arnold Jacobshagen, Armin Raab und Wolfram Steinbeck, in: Haydn-Studien 10 (2013).
- Ferdinand Hiller. Komponist, Interpret, Musikvermittler, hg. von Peter Ackermann, Arnold Jacobshagen und Wolfram Steinbeck (= Beiträge zur Rheinischen Musikgeschichte 177), Kassel 2014.

Aufsätze

(Auswahl)

- Zur Methodik der Analyse deutscher volkstümlicher Lieder mit Hilfe elektronischer Rechenanlagen, in: Festschrift für Kurt Gudewill, Wolfenbüttel 1977, S. 323-341; gekürzte engl. Version als: The Use of the Computer in the Analysis of German Folksongs, in: Computers and Humanities 10 (1976), S. 287-296.
- „Ein wahres Spiel mit musikalischen Formen“. Zum Scherzo Ludwig van Beethovens, in: Archiv für Musikwissenschaft 38 (1981), S. 194-226.
- Die Wortvertonung bei Heinrich Schütz als analytisches Problem, in: Schütz-Jahrbuch 3 (1981), S. 51-63; erweiterte Fassung als: Musikalische Gestaltungsprinzipien bei Heinrich Schütz, in: Analysen ausgewählter Chorwerke, hg. von H. Poos, Mainz 1983, S. 171-193.
- Der Begriff des Symphonischen bei Richard Wagner. Zur Leitmotivtechnik in „Tristan und Isolde“, in: Konreißbericht Bayreuth 1981, S. 424-436.
- Meisterwerke der Musik für Bürgerstube und Salon. Musikalische Bearbeitung im 19. Jahrhundert (1982), in: Studien zur Musikgeschichte der Hansestadt Lübeck, hg. von A. Edler und H. W. Schwab (= Kieler Schriften zur Musikwissenschaft 31), Kassel 1989, S. 122-133.
- Die „Scherzi“ Wolfgang Amadeus Mozarts, in: Archiv für Musikwissenschaft 41 (1984), S. 208-231.
- Schema als Form bei Anton Bruckner. Zum Adagio der VII. Symphonie, in: Analysen. Beiträge zur Problemgeschichte des Komponierens. Festschrift für H. H. Eggebrecht (= Beihefte zum Archiv für Musikwissenschaft 23), Wiesbaden 1984, S. 304-323.

- Liedthematik und symphonischer Prozeß. Zum ersten Satz der II. Symphonie von Johannes Brahms, in: Brahms-Analysen, op. cit. S. 166-182.
- Scherzo, in: Handwörterbuch der musikalischen Terminologie, hg. von H. H. Eggebrecht, 13. Auslieferung Winter 1985/86, 12 S.
- Der Instrumentalcharakter bei Heinrich Schütz. Zur Bedeutung der Instrumente in den „Symphoniae sacrae“, in: Schütz-Jahrbuch 9 (1987), S. 22-43; gekürzte Fassung in: Alte Musik als ästhetische Gegenwart: Bach, Händel, Schütz. Kongressbericht Stuttgart 1985, Kassel 1987, S. 106-116.
- Lyrik und Dramatik im italienischen Madrigal. Zu Sprachvertonung und Musiksprache bei Schütz und Monteverdi, in: Heinrich Schütz und die Musik in Dänemark zur Zeit Christians IV. Kongressbericht Kopenhagen 1985, Kopenhagen 1989, S. 217-240.
- „Mehr Ouvertüren- als ächter Symphonie-Styl“. Kompositionsprinzipien in Carl Maria von Webers I. Symphonie, in: Kongressbericht Eutin 1986 (= Kieler Schriften zur Musikwissenschaft, Bd. 32), Kassel 1989, S. 84-103.
- Motettisches und madrigalisches Prinzip in der geistlichen Musik der Schütz-Zeit. Monteverdi - Schütz - Schein, in: Schütz-Jahrbuch 11 (1989), S. 5-14.
- Das Prinzip der Liedbegleitung bei Schubert, in: Die Musikforschung 42 (1989), S. 206-221.
- Zu Bruckners Symphoniekonzept oder Warum ist die "Nullte" "ungiltig"?, in: Probleme der symphonischen Tradition im 19. Jahrhundert, Kongressbericht Bonn 1989, Tutzing 1990, S. 545-569.
- Zum Stand der Schütz-Analyse, in: Schütz-Jahrbuch 12 (1990), S. 43-58.
- Zur Entstehung der Konzertsatzform in den Pasticciokonzerten Mozarts, in: Festschrift für Siegfried Kross, Bonn 1990, S. 125-139.
- Musik nach Bildern. Zu Franz Liszts „Hunnenschlacht“, in: Töne - Farben - Formen. Über Musik und Bildende Künste, hg. von E. Schmierer, S. Fontaine und M. Brzoska, Laaber 1995, S. 17-38.
- Musik über Musik. Vom romantischen Sprachproblem der Instrumentalmusik zu Liszts Symphonischer Dichtung „Orpheus“, in: Möglichkeiten und Grenzen der musikalischen Werkanalyse. Gedenkschrift Stefan Kunze (1933-1992), hg. von der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft (= Schweizer Jahrbuch für Musikwissenschaft, NF 15, 1995), S. 163-181.
- Die Idee der Vokalsymphonie. Zu Mendelssohns „Lobgesang“, in: AfMw 53 (1996), S. 222-233.
- Beethovens erste „Fidelio“-Ouvertüre? Zur Ehrenrettung eines mißachteten Werkes, in: Festschrift Christoph-Hellmut Mahling, Tutzing 1997, S. 1329-1346.
- „Der klärende Wendepunkt in Felix' Leben“. Zu Mendelssohns Konzertouvertüren, in: Felix Mendelssohn Bartholdy. Kongressbericht Berlin 1994, Wiesbaden 1997, S. 232-256.
- Die Konzertsatzform bei Joseph Haydn, in: Traditionen - Neuansätze. Für Anna Amalie Abert (1906-1996), Tutzing 1997, S. 641-662.

- Von latenter Musik und symphonischer Dichtung. Zu Liszts „Prometheus“, in: Liszt und die Weimarer Klassik, hg. von Detlef Altenburg (= Weimarer Liszt-Studien 1), Laaber 1997, 179-194.
- Nationale Symphonik und die Neudeutschen. Zu Joachim Raffs Symphonie „An das Vaterland“, in: Musikgeschichte zwischen Ost- und Westeuropa, Konreißbericht Chemnitz 1995, Sankt Augustin 1997, S. 57-68.
- „Dona nobis pacem“. Religiöse Symbolik in Bruckners Symphonien, in: Bruckner-Probleme, hg. von Albrecht Riethmüller (= Beihefte zum Archiv für Musikwissenschaft 45), Wiesbaden 1999, S. 87-96.
- Zum Verhältnis von Akzent und Dauer im deutschen Volkslied. Eine statistische Untersuchung, in: Festschrift Helga de la Motte-Haber, Berlin 1998, S. 563-571.
- Schubert und Beethoven – aus der Sicht der Freunde, in: Schubert und seine Freunde, Internationale Schubert-Konferenz Wien 1997, Wien 1999, S. 291-302.
- Artikel „Bruckner, Anton“, in: Musik in Geschichte und Gegenwart, 2. Aufl., Personenteil Bd. 3, Kassel 2000, Sp. 1037-1105.
- Ein neues Opernkonzept. Zur Finalidee des „Fidelio“, in: Von der „Leonore“ zum „Fidelio“. Beethoven und die Oper, Kongreß-Bericht Bonn 1997 (= Bonner Schriften zur Musikwissenschaft 4), Frankfurt 2000, S. 135-146.
- Gustav Mahler und das Scherzo, in: Gustav Mahler und die Symphonik des 19. Jahrhunderts. Kongressbericht Bonn 2000 (= Bonner Schriften zur Musikwissenschaft 5), Frankfurt 2001, S. 63-79.
- Hommage als Wettstreit. Regers Lieder nach Strauss, in: Musikalische Moderne und Tradition. Kongressbericht Karlsruhe 1998 (= Reger-Studien 6), Wiesbaden 2000, S. 213-234.
- „Eine edlere Apokalypse“. Zu Spohrs Oratorium „Die letzten Dinge“, in: Apokalypse. Kongressbereich Wien 1999 (= Studien der Franz Schmidt-Gesellschaft. Studien zu Franz Schmidt 13), Wien 2001, S. 94-105.
- „Pur ti miro“ - Schritte der Näherung. Zur Dramaturgie in Claudio Monteverdis „L'incoronazione di Poppea“, in: Aspetti musicali. Musikhistorische Dimension Italiens 1600 bis 2000. Festschrift für Dietrich Kämper, Köln 2001, S. 141-152.
- Russische Rezeption deutscher Symphonik. Zu Tschairowskys „Zweiter Symphonie“, in: Rezeption als Innovation. Untersuchungen zu einem Grundmodell der europäischen Kompositionsgeschichte. Festschrift für Friedhelm Krummacher (= Kieler Schriften zur Musikwissenschaft 46), Kassel 2001, S. 357-366.
- Klassik als Romantik, in: Wiener Klassik. Ein musikgeschichtlicher Begriff in Diskussion, hg. von Gernot Gruber (= Wiener Musikwissenschaftliche Beiträge 21), Wien 2002, S. 65-73.
- „Krise“ der Symphonie um 1850?, in: Aspekte historischer und systematischer Musikforschung. Kongressbericht Mainz 1997, Mainz 2002 (= Schriften zur Musikwissenschaft 5), S. 1-8.

- Louis Spohr und „Die Weihe der Töne“, in: Musikästhetik und Analyse. Festschrift für Wilhelm Seidel, Laaber 2002, S. 281-300.
- Antonin Dvořák. IX. Sinfonie e-Moll „Aus der neuen Welt“. Die Geburt der amerikanischen Nationalmusik?, in: Meisterwerke neu gehört. Ein kleiner Kanon der Musik. 14 Werkporträts, hg. von Hans-Joachim Hinrichsen und Laurenz Lütteken, Kassel 2004, S. 238-256.
- Probleme mit Reger, in: Reger-Studien 7. Festschrift für Susanne Popp (= Schriftenreihe des Max-Reger-Instituts Karlsruhe 17), Stuttgart 2004, S. 239-245.
- Musik und Verstehen - Eine Einführung, in: Musik und Verstehen, hg. von Christoph von Blumröder und Wolfram Steinbeck (= Spektrum der Musik 8), Laaber 2004, S. 9-17.
- Zur Formfrage in Wagners "Ring des Nibelungen", in: Richard Wagners „Ring des Nibelungen“. Musikalische Dramaturgie - Kulturelle Kontextualität - Primär-Rezeption, hg. von Klaus Hortschansky (= Schriften zur Musikwissenschaft Münster 20), Schneverdingen 2004, S. 279-297.
- Der Autor und sein Werk. Zum Kopfsatz der Klaviersonate Hob. XVI:35 von Joseph Haydn, in Festschrift Gernot Gruber, Tutzing 2005, S. 347-357.
- Lachner und die Symphonie, in: Franz Lachner und seine Brüder. Hofkapellmeister zwischen Schubert und Wagner, Kongressbericht München 2003, Tutzing 2006, S. 133-143.
- „Tönend bewegte Formen“. Brahms und die Symphonie, in: Bruckner - Brahms. Urbanes Milieu als kompositorische Lebenswelt im Wien der Gründerzeit. Symposien zu den Zürcher Festspielen 2003 und 2005 (= Schweizer Beiträge zur Musikforschung 5), Kassel 2006, S. 27-37.
- Zwischen Spaß und Spiel - Unterhaltung auf höchstem Niveau. [zu Mozarts Duos, Trios und größeren Besetzungen für Streicher und Bläser], in: Mozarts Klavier- und Kammermusik, hg. v. Matthias Schmidt (= Das Mozart-Handbuch 2), Laaber 2006, S. 305-332.
- Anschluß und Aufbruch. Zu Schostakowitschs früher Symphonik, in: Schostakowitsch und die Symphonie. Kongressbericht Bonn 2004 (= Bonner Schriften zur Musikwissenschaft 7), Frankfurt 2007, S. 121-136.
- Bruckners „keckes Beserl“. Zu den Fassungen der *Ersten Symphonie*, in: Mit Fassung. Fassungsprobleme in Musik- und Text-Philologie, Helga Lühning zum 60. Geburtstag, Laaber 2007, S. 189-200.
- Dvořáks symphonischer Neubeginn. Die *Sechste* und *Siebte Symphonie*, in: The Work of Antonín Dvořák (1841-1904). Aspects of Composition, Problems of Editing, Reception, hg. von Jarmila Gabrielová und Jan Kachlík, Prag 2007, S. 65-77.
- Robert Schumanns „Der Dichter spricht“ - in musikanalytischer und philologischer Interpretation, in: „Vom Erkennen des Erkannten“. Musikalische Analyse und Editionsphilologie, Festschrift für Christian Martin Schmidt, Wiesbaden 2007, S. 285-293.
- Die Neudeutschen, Franz Brendel und die nationale Idee eines vereinten Europa, in: Weimarer Liszt-Studien 5, Laaber 2008, S. 51-61.

- Romantik und Moderne – Selbstreflexive Strukturen in Schuberts „Winterreise“, in: Der Mensch als Konstrukt, Festschrift für Rudolf Drux, Bielefeld 2008, S. 301-323.
- Befreiung von der Viersätzigkeit: Die *Sinfonietta* op. 52, in: Robert Schumann und die große Form. Kongressbericht 2006 (= Bonner Schriften zur Musikwissenschaft, Bd. 8), Frankfurt 2009, S. 53-70.
- „Eine durchaus in sich geschlossene Tetralogie“. Mahlers Erste bis Vierte Symphonie, in: Mahler Handbuch, hg. von Bernd Sponheuer und Wolfram Steinbeck, Stuttgart 2010, S. 217-268.
- „In armonia favellare“. Antikenrezeption und Oper um 1600, in: Lesbarkeiten. Antikenrezeption zwischen Barock und Aufklärung, hg. von Dietrich Boschung und Erich Kleinschmidt (= Forum. Studien zur Moderneforschung. Zentrum für Moderneforschung in der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln, Bd. 6), Würzburg 2010, S. 197-206.
- Von den „Schularbeiten“ bis zur *Zweiten Symphonie*, in: Bruckner-Handbuch, hg. von Hans-Joachim Hinrichsen, Stuttgart 2010, S. 110-150.
- Der Autor als Instanz. Selbstreflexive Strukturen in Schumanns „Rheinischer Symphonie“, in: Kongressbericht Leipzig 2010, Leipzig 2011, S. 163-172.
- Form als Sinn. Zum Sonatenprinzip in der Instrumentalmusik des späten 18. Jahrhunderts, in: Gestalteter Klang – gestalteter Sinn. Orientierungsstrategien in Musik und Religion im Wandel der Zeit, hg. von Ingolf U. Dalferth und Stefan Berg, Leipzig 2011, S. 105-129.
- Lied und Sonatensatzform bei Schubert. Zum Kopfsatz der Klaviersonate A-Dur D 664, in: Aria. Eine Festschrift für Wolfgang Ruf (= Studien und Materialien zur Musikwissenschaft 65), Hildesheim 2011, S. 590-602.
- Musik über Musik. Zur Selbstreflexion in der europäischen Kunstmusik seit dem späten 18. Jahrhundert. Einige grundlegende Gedanken und Beispiele, in: Selbstreflexion in der Musik|Wissenschaft. Kongressbericht Köln 2007 (= Kölner Beiträge zur Musikwissenschaft 16), Kassel 2011, S. 9-26.
- Narrative Strukturen in Mahlers Vierter Symphonie, in: Gustav Mahler und die musikalische Moderne, hg. von Arnold Jacobshagen, Wiesbaden 2011, S. 47-56.
- Arnold Schönberg und das klassische Menuett, in: Mozart und Schönberg. Wiener Klassik und Wiener Schule, hg. von Hartmut Krones und Christian Meyer (Schriften des Wissenschaftszentrums Arnold Schönberg 7), Wien, 2012, S. 195-203.
- „Das eine nur will ich noch – das Ende“. Prolegomena zu einer Geschichte des Schließens, in: Archiv für Musikwissenschaft 69 (2012), S. 274-290.
- Dramen, Diskurse, Intermezzi. Die Sonaten op. 53 bis op. 90 [von L. van Beethoven], in: Beethovens Klavierwerke, hg. von Hartmut Hein und Wolfram Steinbeck (= Das Beethoven-Handbuch 2), Laaber 2012, S. 183-262.

- Mahlers „Nullte“. Zur Bedeutung des *Klagenden Liedes* in Mahlers Symphonik, in: *Das Klagende Lied: Mahlers „Opus 1“ – Synthese, Innovation, kompositorische Rezeption, = Studien zur Wertungsforschung 54*, Wien 2013, S. 60-69.
- Witz und Werk. Zur Konstitution musikalischer Form in Haydns Sinfonik, in: *Joseph Haydn im 21. Jahrhundert. Bericht über das Symposium*, hg. von Christine Siegert, Gernot Gruber und Walter Reicher (= *Eisenstädter Haydn Berichte 8*), Tutzing 2013, S. 231-265.
- Schubert und kein Ende? Schlüsse bei Schubert, in: *Schubert : Interpretationen*, hg. von Ivana Rentsch und Klaus Pietschmann (*Schubert : Perspektiven - Studien 3*), Wiesbaden 2014, S. 145-152.
- Auf der Suche nach einem „dritten“ Weg. Hillers Symphonien im Gattungskontext des 19. Jahrhunderts, in: *Ferdinand Hiller. Komponist, Interpret, Musikvermittler*, hg. von Peter Ackermann, Arnold Jacobshagen und Wolfram Steinbeck (= *Beiträge zur Rheinischen Musikgeschichte 177*), Kassel 2014, S. 97-111.
- Symphonie als Dichtung. Zur Genealogie der „Symphonischen Dichtung“ Franz Liszts, in: *Zwischen Gattungsdisziplin und Gesamtkunstwerk. Literarische Intermedialität 1815-1848*, hg. von Stefan Keppler-Tasaki und Wolf Gerhard Schmidt (= *spectrum. Literaturwissenschaft / spectrum Literature. Komparatistische Studien 48*), Berlin 2015, S. 263-294.
- Musik und nationale Identifikation im 19. Jahrhundert, in: *Klang - Ton - Musik. Theorien und Modelle (national)kultureller Identitätsstiftung*, hg. von Wolf Gerhard Schmidt, Jean-François Canoni und Stéphane Pesnel, Hamburg 2014, S. 229-242.
- Shakespeare und die deutsche Instrumentalmusik im 19. Jahrhundert , in: *Shakespeare unter den Deutschen*, hg. von Christa Jansohn (= *Akademie der Wissenschaften und der Literatur. Abhandlungen der Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Klasse 20152*), Mainz 2015, S. 63-87.
- „Messen ohne Text“? Zur Sakralisierung der Symphonik Anton Bruckners, in: *Kunstreligion und Musik 1800 - 1900 - 2000*, hg. von Siegfried Oechsle und Bernd Sponheuer (= *Kieler Schriften zur Musikwissenschaft 53*), Kassel 2015, S. 61-68.
- Semantik der Form. Zu Liszt Symphonischen Dichtungen, in: *Wie semantisch ist die Musik? Beiträge zu Semiotik, Pragmatik und Ästhetik an der Schnittstelle von Musik und Text*, hg. von Florian Mehlretter, Freiburg 2016, S. 167-181.
- Mahler als Dirigent, in: *Die Tonkunst 11* (2017), S. 317-334.
- „Absolute Musik“. Ein deutscher Beitrag zur europäischen Kunstgeschichte, in: *Europäische Musik – Musik Europas* (= *Politisches Projekt und kulturelle Tradition. Schriftenreihe des Arbeitskreises der Fritz Thyssen Stiftung*, hg. von Otfried Höffe und Andreas Kablitz 3), Paderborn 2017, S. 31-47.